



ARCHIV | Foto: Imago / PicturePoint

18-Jähriger klettert auf S-Bahn – Lokführer stoppt Zug

08. Februar 2026, 14:15

Im Burgenlandkreis stellt sich ein 18-Jähriger auf das Trittbrett einer S-Bahn. Der Zugverkehr muss gestoppt werden – das wirkt sich auch auf andere Fahrgäste erheblich aus.

Ein 18-Jähriger hat am Bahnhof Großkorbetha (Burgenlandkreis) mit einer gefährlichen Aktion einen zwischenzeitlichen Stillstand im Bahnverkehr ausgelöst. Wie die Bundespolizei mitteilte, versuchte der Mann am Freitagabend, nach einem planmäßigen Halt trotz bereits geschlossener Türen wieder in eine S-Bahn einzusteigen.

Als dies misslang, lief er demnach über den Bahnsteig zur Außentür des Führerstands und stellte sich auf das Trittbrett. Der Lokführer, der die Situation bemerkte, leitete daraufhin eine Bremsung ein.

Ausfälle und hohe Verspätungen

Der Zugverkehr auf dem betroffenen Streckenabschnitt wurde vorübergehend eingestellt. Durch den Vorfall kam es zu erheblichen Beeinträchtigungen im Bahnverkehr: 16 Züge verspäteten sich um insgesamt 478 Minuten. Zwei Personenzüge fielen aus, ein Güterzug wurde umgeleitet.

Nach Angaben der Bundespolizei stand der 18-Jährige unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab demnach 0,97 Promille, zudem fanden Beamte bei ihm verschreibungspflichtige Medikamente. Verletzt wurde niemand.

Der Mann wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen von seiner Mutter abgeholt. Gegen ihn wird wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr sowie wegen eines Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz ermittelt.